



Kommunaler Wissenstransfer Maghreb – Deutschland

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

In Kooperation mit

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Disponibilité de la parole de
la parole...
L'appropriation

Assistance Classique
à travers les vos de résultats
partout où on dure le

Partenariat
Les forums sur les processus
Le Dialogue d'Apprentissage

Echange et partage

Boîtes pour les leçons apprises

Vision partagée
Planification commune
Communication bilatérale

Concertation du Parc
avec les Villes
Adaptation
Spécialité



Worum geht es?

Die Maghreb-Staaten Algerien, Marokko und Tunesien gehören zu den Ländern mit dem größten Städtewachstum weltweit. Lange verfügten die dortigen Kommunen aufgrund zentralistischer Strukturen nur über wenige Kompetenzen zur Steuerung ihrer örtlichen Angelegenheiten. Seit dem sogenannten Arabischen Frühling, der 2010 in Tunesien begann, finden in allen drei Ländern politische Öffnungsprozesse in unterschiedlicher Ausprägung statt. Die schrittweise Einführung kommunaler Selbstverwaltung und die Stärkung der Gebietskörperschaften gehören zu den Zielen der Regierungen. Dadurch soll mehr Qualität und Effizienz bei kommunalen Dienstleistungen, Bürgernähe, Transparenz und Beteiligung geschaffen werden.

Um diese Aufbruchstimmung der Kommunen vor Ort und die damit einhergehenden Demokratisierungsprozesse zu unterstützen, arbeiten im Projekt „Kommunaler Wissenstransfer Maghreb-Deutschland“ deutsche und maghrebische Kommunen gemeinsam an der Umsetzung eines städtischen Projektes. Deutsche Kommunen verfügen über Erfahrungen und Know-how in der kommunalen Selbstverwaltung und können die maghrebischen Kommunen auf diesem Weg unterstützen.

Das Projekt wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) durchgeführt.

Was sind die Ziele?

Ziel ist es, den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen nordafrikanischen und deutschen Kommunen anhand der Durchführung von städtischen Projekten zu fördern. Dadurch werden die Kapazitäten im Umgang mit Herausforderungen auf kommunaler Ebene auf beiden Seiten gestärkt.



Wen sprechen wir an?

Das Angebot richtet sich an Kommunal- und Kreisverwaltungen, städtische Fachleute und kommunale Unternehmen, die Interesse am Wissensaustausch mit Kommunen aus Nordafrika haben und die eine konkrete Projektpartnerschaft eingehen möchten. Für deutsche Akteure bieten das Kennenlernen anderer kommunaler Lösungsansätze und interkulturelle Lernerfahrungen eine fachliche Bereicherung. Zudem besteht durch eine Projektpartnerschaft die Möglichkeit, das kommunale Engagement auf internationaler Ebene auszubauen und sich global zu vernetzen.

Welche Angebote gibt es?

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Projektpartnerschaften orientieren sich an den Bedarfen der maghrebischen Kommunen:

- Abfallwirtschaft
- Energie und Klima
- Mobilität
- Stadtentwicklung und -sanierung
- Bürgerbeteiligung

Der Wissenstransfer findet anhand der Umsetzung städtischer Kleinprojekte im Maghreb durch folgende Instrumente statt:

- Projektberatungen und Kurzeiteinsätze vor Ort
- Delegationsbesuche in den Maghreb und nach Deutschland
- Hospitationen in Deutschland
- Netzwerkveranstaltungen und Studienreisen
- Teilnahme an Konferenzen und Fachaustauschen

Was bieten wir Ihnen?

Alle Aktivitäten werden umfangreich von der SKEW/Engagement Global und der GIZ unterstützt:

- Beratung und Information zur Auswahl eines geeigneten Projektes für Ihr Engagement
- Organisation und fachliche Begleitung der partnerschaftlichen Aktivitäten
- Finanzierung aller anfallenden Reise- und Unterbringungskosten in Deutschland und im Maghreb
- Finanzierung der Umsetzung des kommunalen Projektes im Maghreb
- Qualifizierungskurse zur landeskundlichen und interkulturellen Vorbereitung
- Vernetzung mit anderen im Projekt engagierten Kommunen
- Unterstützung der entwicklungspolitischen Informationsarbeit zum Projekt



Was erwarten wir von Ihnen?

- Bereitschaft, sich entwicklungspolitisch in einer Projektpartnerschaft zu engagieren
- aktive Zusammenarbeit mit der jeweiligen Partnerkommune
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit den durchführenden Institutionen und Unterzeichnung eines *Memorandum of Understanding (MoU)* für die Dauer der Projektlaufzeit
- Bereitstellung von Personal für die internationale Beratung und die damit verbundene Qualifizierung
- aktive Beteiligung an Vernetzungsangeboten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt berät Sie zum Aufbau und zur Entwicklung einer Projektpartnerschaft und zu allen weiteren Fragen Ihres entwicklungspolitischen Engagements.

Innerhalb des Projektes ist die SKEW verantwortlich für die Beratung der deutschen Kommunen sowie die Koordination und Finanzierung ihrer Aktivitäten. Die GIZ berät die städtischen Projekte im Maghreb fachlich und finanziert deren Umsetzung.



Ihre Kontakte:

Nadja.Bonarius@engagement-global.de

Telefon +49 228 20717-620

Anna-Valeska.VonMeyenn@engagement-global.de

Telefon +49 228 20717-622

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn

Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0

Gebührenfreie Infonummer 0800 188 7 188

info@service-eine-welt.de

www.service-eine-welt.de

Stand: April 2018

Abbildungen: Engagement Global/Martin Magunia (Titel, S. 2),

Engagement Global (S. 4, 5 und 6)

Druck: Bonifatius GmbH

100 % Recyclingpapier (CircleOffset White)

Druck mit mineralölfreien Farben, CO₂-kompensiert

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.





Das Projekt „Kommunaler Wissenstransfer Maghreb-Deutschland“ wird durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt.

<https://skew.engagement-global.de>

<https://www.giz.de>

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung